



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Pressemitteilung

12.08.2024

### **117 Vermessungstechniker/innen und 14 Geomatiker/innen beenden ihre Ausbildung**

#### **Zeugnisübergabe im Hospitalhof in Stuttgart**

Symbolisch für die vergangenen drei Jahre Berufsausbildung lagen gebastelte Segelboote auf den Stühlen des Stuttgarter Hospitalhofs. Spots beleuchteten die noch leere Bühne. Eine gespannte Stimmung machte sich im Raum breit, während die Gäste zur Zeugnisübergabe ankamen.

Mit dem Stück „Experience“ von Ludovico Einaudi stimmte Absolvent Joel Stumpf die Feier auf dem Klavier ein.

Dieter Ziesel, Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL), begrüßte die anwesenden Gäste und die seitherigen Auszubildenden am Mittag des 31. Juli 2024. Mit Blick auf hochinteressante Perspektiven in den verschiedensten Berufsfeldern, auf neue Messmethoden, neue Technologien oder den Einfluss von KI wünschte er den frischgebackenen Vermessungstechnikern/innen und Geomatikern/innen ein erfolgreiches und erfülltes Berufsleben.

Neben dem gedanklichen Rückblick fand Ulrike Kessler, Abteilungsleiterin beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen ermutigende Worte für die Zukunft: „Bleiben Sie neugierig und setzen Sie die berufliche Reise mit weiteren Schritten fort.“

Danach führte Christiane Dworak, Leiterin des Ausbildungsreferats beim LGL durch das weitere Programm und erläuterte den Hintergrund der ausgelegten Segelboote: „Ein Segelboot zu steuern erfordert Mut für das Ungewisse und Mut neue Herausforderungen anzunehmen. Sie haben die Segel gesetzt und den Kurs gehalten“.

Insgesamt absolvierten 117 Vermessungstechniker/innen und 14 Geomatiker/innen erfolgreich ihre Berufsausbildung und nahmen ihre Prüfungszeugnisse in Empfang. Nach der Zeugnisübergabe durch die jeweiligen Prüfungsausschussvorsitzenden wurden mehrere Preise an die Jahrgangsbesten überreicht.

### **Sonderpreis Landkreistag**

Dr. Tim Gerhäuser, der zuständige Dezernent beim Landkreistag Baden-Württemberg würdigte Frau Serina Siegfried vom Landratsamt Ludwigsburg, als beste Vermessungstechniker- und Geomatiker- auszubildende der Vermessungsbehörden in den Landratsämtern mit einem Sonderpreis.

Frau Siegfried erreichte mit der höchsten Punktzahl die Note „sehr gut“.

### **Prämierung Städtetag**

Für den Städtetag Baden-Württemberg, überreichte Gerrit Bernstein einen Preis an Herrn Alexander Wiss (Stadt Karlsruhe), Herrn Niklas Waibler (Stadt Stuttgart) sowie Frau Marie Riester (Stadt Konstanz), Herrn Johannes Ebner (Stadt Friedrichshafen) und Herrn Marc Heller (Stadt Stuttgart) als beste Prüflinge bei einer Stadt.

### **Geldpreise Geodäsieverbände**

Die baden-württembergischen Geodäsieverbände, vertreten durch Susanne Krüger, Referentin für den Berufsnachwuchs beim DVW, übergaben ihren mit jeweils 200 Euro dotierten Geldpreis im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/in an die Prüfungsbesten Frau Leonie Schilling (Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither) und Frau Serina Siegfried (Landratsamt Ludwigsburg).

Wolfgang Schmid, Sektionsleiter bei der Deutschen Gesellschaft für Kartografie (DGfK), prämierte Herrn Niklas Waibler (Stadt Stuttgart) als Prüfungsbesten im Ausbildungsberuf Geomatiker/In mit einem Präsent.

### **Wechsel im Prüfungsausschuss**

Am Ende der Veranstaltung verabschiedete Dr. Florian Gibis, Abteilungsleiter beim LGL, die drei ehemaligen Mitglieder des Prüfungsausschusses Herrn Manfred Fritz, (ehem. Vorsitzender) Landratsamt Sigmaringen, Herrn Peter Krenn, Landratsamt Reutlingen und



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Herrn Rudolf Marschall, Landratsamt Heilbronn mit dankenden Worten für das langjährige Engagement und den langjährigen Einsatz.

Mit einer Jonglage des Absolventen Christoph Sellenmerten endete der offizielle Teil eines abwechslungsreichen Programms. Den runden Ausklang der Abschlussfeier bildete ein Stehempfang mit Fingerfood und Getränken.

Allen Absolventinnen und Absolventen wünschen wir für ihre berufliche Laufbahn viel Erfolg und alles Gute!

---

## **Hintergrundinformationen:**

### Ausbildungsberuf Vermessungstechnik

Geoinformationen sind inzwischen ganz selbstverständliche Entscheidungshilfen für die öffentliche Verwaltung, die Wirtschaft und die Freizeit. Vermessungstechniker/in übernehmen wichtige Aufgaben, beispielsweise, weil Sie das Eigentum an Grund und Boden sichern und damit erst Investitionen in Immobilien und den damit einhergehenden Geschäftsideen ermöglichen.

---

### Ausbildungsberuf Geomatik

Das Berufsbild des Geomatikers ist 2010 entstanden, und zwar aus der Neuordnung der bisherigen Ausbildungsberufe Vermessungstechniker\*in und Kartograph\*in. Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf setzt einen guten mittleren Schulabschluss voraus. Empfehlenswert ist räumliches Vorstellungsvermögen sowie gestalterisches Geschick. Außerdem sollte die Arbeit am grafischen Arbeitsplatz – einem PC mit Spezialsoftware- und der Umgang mit Kunden Spaß machen. Beide Ausbildungen dauern 3 Jahre und beginnen am 1. September jeden Jahres. Während die Ausbildungsbetriebe, wie beispielsweise Vermessungs- und Flurneuordnungsämter bei den Landratsämtern, Stadtmessungsämter, bei öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren oder Vermessungsbüros, aber auch Bau-, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, den Auszubildenden die Praxis vermitteln, geben die Berufsschulen in Stuttgart, Karlsruhe oder Freiburg die Theorie im Blockunterricht weiter. Nach einem ersten gemeinsamen Ausbildungsjahr wechseln die Geomatik-Auszubildenden dann an die Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart.

### Das LGL als zuständige Stelle

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen, organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen und vieles mehr.

Die baden-württembergischen Geodäsieverbände abv (Arbeitskreis Beratende Ingenieure – Vermessung), BDB / VDV (Bund deutscher Baumeister), BDVI (Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.), DGfK (Deutsche Gesellschaft für Kartographie) und DVW Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V.) unterstützen den Berufsnachwuchs, indem sie einen gemeinsamen Geldpreis für die/den Jahrgangsbeste/n ausloben.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) zu finden.